



KASSENÄRZTLICHE
BUNDESVEREINIGUNG

VERORDNUNG HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE – ANFORDERUNGEN FÜR DEN VERORDNUNGSVORGANG

32. ANBIETERMEETING DER KBV

1. OKTOBER 2026

ALEXANDER BÖRNER



➤ VERORDNUNGSVORGANG EHKP – EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

➤ DATENSÄTZE EHKP

- ÄRZTLICHE VERORDNUNG
- BLANKOVERORDNUNGSDATENSATZ, ENTSCHEIDUNGSDATENSATZ, KORREKTURVERFAHREN

➤ ANFORDERUNGEN

- KBV
- GEMATIK

➤ WEITERES VORGEHEN



eVerordnung häuslicher Krankenpflege: Arztpraxis



©Maria Vitkovska - stock.adobe.com

Erfassung der
verordnungsrelevanten
Informationen

Anzeige von Hinweisen
und Erläuterungen bei
Auswahl und
Bearbeitung der
Leistungen

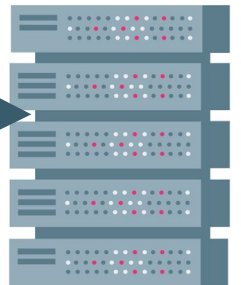
Ggf. Aufteilen der
Verordnung in bis
zu drei Datensätze

Abgleich der verordneten Dauern
und Mengen mit Empfehlungen
der HKP-Richtlinie

Prüfung auf
Vollständigkeit

Begleitdokumente

Einstellen auf dem
E-Rezept-Fachdienst



©KBV/magnific

eVerordnung häuslicher Krankenpflege: Pflege & Krankenkasse

Pflegedienst

- › Abruf und Prüfung ärztliche Verordnung
 - › Ggf. Erstellen einer Korrekturanfrage
 - › Ggf. Erstellen eines Blankoverordnungsdatensatzes
- › Weiterleitung zur Krankenkasse (Antragsprüfung)

Korrekturverfahren

- › Anfragender: Einstellen einer Korrekturanfrage
- › Verordnender: Prüfen der Korrekturanfrage
 - › Korrekturverordnung erstellen
 - › Korrekturanfrage ablehnen
- › Anfragender: Korrekturverordnung abrufen / Ablehnung zur Kenntnis nehmen

Krankenkasse

- › Abruf und Prüfung Verordnungsdatensätze
 - › Ärztliche Verordnung
 - › Blankoverordnungsdatensatz
- › Ggf. Korrekturanfrage an Arztpraxis und/oder Pflegedienst
- › Einstellen Entscheidungsdatensatz auf dem E-Rezept-Fachdienst

Datensätze und weitere Dokumente im Verordnungsprozess

- › Welche elektronischen Datensätze und Dokumente können im Verordnungsprozess entstehen?
 - › FHIR-Dokumente
 - ärztliche Verordnung
 - Blankoverordnungsdatensatz (*)
 - Entscheidungsdatensatz
 - Korrekturanfrage (*)
 - › Begleitdokumente

(*) nur wenn benötigt

Datensatz – ärztliche Verordnung



- › Grundlage: Informationsmodell (GKV-SV und KBV)
- › Inhalte
 - › Verordnungsdauer
 - › Diagnosen
 - › Einschränkungen, die HKP erforderlich machen
 - › Leistungen nach Leistungsverzeichnis der HKP-Richtlinie
 - Ggf. leistungsspezifische Verordnungsdauer
 - Häufigkeit je Tag/Woche/Monat
 - Ggf. Verordnung als Blankoverordnung
 - › Leistungsspezifische Informationen
 - Für Erbringung und/oder Beurteilung relevante Informationen (Medikamente, Verbandmaterialien, ...)

Datensätze der Pflege und Krankenkasse

Inhalte Blankverordnungsdatsatz

- › Leistungen, für die die Pflegefachkraft Festlegungen treffen darf
 - › Dauer
 - › Häufigkeit täglich/wöchentlich/monatlich
- › LBNR der Pflegefachkraft

Inhalte Entscheidungsdatensatz der Krankenkasse

- › Entscheidung der Krankenkasse zu jeder verordneten Leistung
 - › (Teil-) Genehmigung / Ablehnung
 - › Bei (Teil-)Genehmigung: Entscheidung über Dauer und Häufigkeit
 - › Bei Teilgenehmigung / Ablehnung: Begründung für die Ärztin



©KBV/magnific



©KBV/magnific

Folgeberordnung häuslicher Krankenpflege



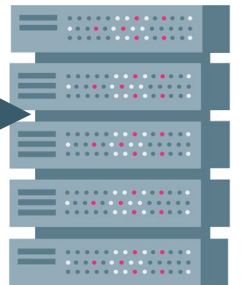
©Maria Vitkovska - stock.adobe.com

Ansicht des
Blankoverordnungsdatensatzes und
Entscheidungsdatensatzes

Erstellen einer
Folgeberordnung

Begleitdokumente

Einstellen auf dem
E-Rezept-Fachdienst



©KBV/magnific

Anforderung der KBV für Softwaresysteme

- › Erfassung der verordnungsrelevanten Informationen
 - › Anwenden einer Stammdatei:
 - Anzeige von Hinweisen und Erläuterungen bei Auswahl und Bearbeitung der Leistungen
 - Abgleich der verordneten Dauern und Mengen mit Empfehlungen der HKP-Richtlinie
- › Erstellen von Verordnungsdatensätzen
 - › Ggf. Aufteilen der Verordnung in bis zu drei Datensätzen
 - › Prüfung auf Vollständigkeit
- › Begleitdokumente
 - › Auswahl
 - › Übermittlung
- › Übermitteln Verordnungsdatensatz und Begleitdokumente an E-Rezept-Fachdienst
- › Abruf und Darstellung Entscheidungsdatensatz, Blankoverordnungsdatensatz
- › Korrekturverfahren
 - › Abruf und Darstellung Korrekturanfrage
 - › Bearbeitung Korrekturanfrage
- › Ersatzverfahren

Vorgaben durch die gematik

- › Die gematik definiert Vorgaben für alle am Prozess Beteiligte Akteure, durch die Regelung des Übertragungsweges (https://gemspec.gematik.de/prereleases/Draft_VO_HKP_26_1/):
 - › E-Rezept-Fachdienst
 - › Korrekturverfahren
 - › Übermittlung Begleitdokumente
- › Pilotierung des Verfahrens durch die gematik

Weiteres Vorgehen

- › Zum 1. September 2028 sollen Vertragsärzte gemäß den anstehenden gesetzlichen Änderungen im GeDIG (§360 Abs. 5) HKP Verordnungen elektronischen ausstellen.
- › KBV Anforderungsdokumente und FHIR-Profile werden aktuell vom GKV-SV geprüft
- › Weiteres Vorgehen
 - › Kommentierung der gemeinsamen Vorgaben von KBV und GKV-SV
 - › Veröffentlichung (KBV)
 - › Zertifizierung (KBV)
 - › Erprobung des Verfahrens gemeinsam mit allen Beteiligten

**DEUTSCHLAND MUSS
#PRAXENLAND BLEIBEN**

Praxenland.de

VIELEN DANK!

